

Referent*innen



Prof. Dr. Tobias Bernasconi
Sonderpädagoge,
Kommunikationspädagoge



Samira Hanzen
Erzieherin, systemische Beraterin,
zertifizierte Fachkraft für Inklusion,
zertifizierte Elternberaterin,
Gestaltpädagogin



Hildegard Simonis
Dipl.-Sozialpädagogin,
Montessori-Pädagogin,
Marte Meo practitioner



Stefanie Zell
Erzieherin, Heilpädagogin,
Kindheitspädagogin B.A.,
Kooperationsmanagement M.A.



Vanessa Zillekens
Kommunikationswissenschaftlerin
B.A., Personalentwicklerin (IHK),
Qualitätsmanagerin (TÜV)

Referent*innen des Caritasverbandes

Anke Bäßler
Heike Bülles-Ungerathen
Ines Eichhorn
Corinna Fischer
Judith Graaf
Johanna Schophaus

Termine und Tagungsorte

Modul 1: 29.10.2024 – 31.10.2024
Bischöfliche Akademie, Aachen

Modul 2: 05.12.2024 – 06.12.2024
Bischöfliche Akademie, Aachen

Modul 3: 12.03.2025 – 13.03.2025
Wilhelm Kliewer Haus,
Mönchengladbach

Modul 4: Wahlmodule

Vertiefungstag: 01.07.2025
Haus der Caritas, Aachen

Abschluss-
veranstaltung: 02.07.2025
Haus der Caritas, Aachen

Kursgebühr: 850,00 Euro inkl. Verpflegung und
Abschlussveranstaltung

Anmeldung: <http://www.caritas-ac.de/U6596>



Anmeldeschluss: 17.09.2024

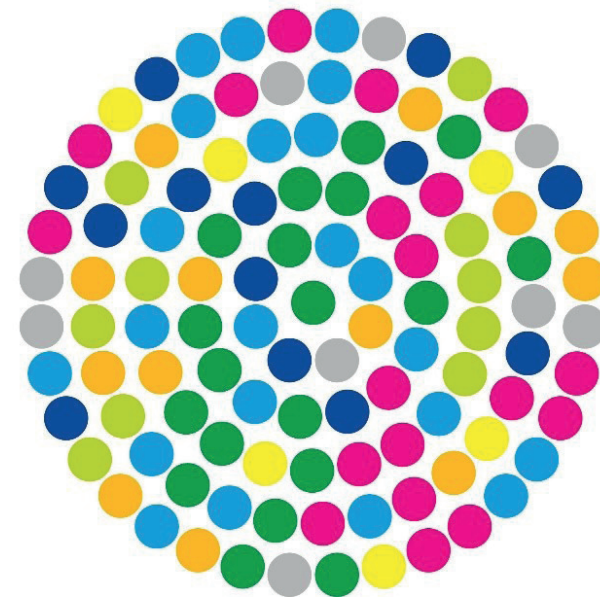
Noch Fragen? Gaby Ahlers
gahlers@caritas-ac.de
0241 431 226



Herausgegeben vom
Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.
Kapitelstraße 3, 52066 Aachen
Telefon 02 41 / 431-0
www.caritas-ac.de

Fotos: Adobe Stock
Gestaltung: DiCV Aachen
Druck: Print Club Aachen

caritas



Fachkraft für Inklusion in der Kita

Qualifizierung auf Basis des
„Kompetenzprofil Inklusion“ des LVR für
Fachkräfte gemäß Personalverordnung
nach dem Kinderbildungsgesetz



Caritasverband für das
Bistum Aachen e.V.



Zertifikatskurs Inklusion

In einer vielfältigen Gesellschaft spielt die frühkindliche Bildung eine zentrale Rolle. Kindertagesstätten müssen individuelle Bedürfnisse jedes Kindes berücksichtigen und fördernde Umgebungen schaffen.

Unser Zertifikatskurs betont die Bedeutung von Inklusion in Kitas und ermutigt dazu, die pädagogische Arbeit auf eine umfassend inklusive Qualität auszurichten und weiterzuentwickeln.

Das Kompetenzprofil Inklusion unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, inklusive Praktiken umzusetzen.

ZIELE

- Sie erweitern Ihre inklusive Sicht und erlangen ein fundiertes Fachwissen.
- Sie reflektieren Ihr pädagogisches Handeln und stärken Ihre individuellen und strukturellen Kompetenzen.
- Sie richten Ihre pädagogische Angebotsplanung auf die individuelle Teilhabe eines jeden Kindes aus.
- Das erworbene Wissen stärkt Ihre persönliche Rolle und verleiht Ihrem pädagogischen Handeln eine inklusive Qualität in Ihrer Kindertagesstätte. Inklusion gelingt nur gemeinsam.
- Sie erwerben Orientierung im Sozialraum über weitere Beteiligte und entwickeln eine inklusive Elternpartnerschaft.

Themenbereiche der Fortbildung

Modul 1: Inklusive Grundlagen (24 UE)

Sie lernen historische Bezüge und die aktuelle Gesetzgebung kennen. Sie arbeiten an Ihrem Bild vom Kind und Ihrem pädagogischen Selbstverständnis. Sie reflektieren auf Grundlage Ihrer Biographie Ihr pädagogisches Handeln und setzen sich mit dem Index für Inklusion auseinander.

Modul 2: Inklusive Praxis (16 UE)

Sie erfahren, wie die ICF-CY und die Förder- und Teilhabeplanung zu verstehen sind und wie diese in der praktischen Arbeit Anwendung finden.

Modul 3: Inklusive Zusammenarbeit (16 UE)

Sie erkennen die Bedeutung einer gelingenden Erziehungspartnerschaft und erarbeiten Techniken für eine dialogische Zusammenarbeit ebenso für die Begleitung der Eltern im Verarbeitungsprozess von Diagnosen oder bei Widerständen in deren Annahme.

Modul 4: Wahlmodul – Individuelle Professionalisierung (16 UE)

Sie treffen mindestens eine Auswahl aus verschiedenen Wahlmodulen, die am besten zu Ihrem individuellen Profil und den Schwerpunkten Ihrer Kita passen:

- „Inklusionspädagogisches Konzept“
- „Was braucht das Kind?“ – Diagnosen in der Kita und Bedeutung für die Praxis

- „Deine Stimme zählt“ – Kinderleichte Demokratiebildung in der Kita
- „(Gewalt-)Schutzkonzept“
- „Wir diskriminieren nicht! Oder doch?“ – Vorurteilsbewusste und diskriminierungssensible Haltung und Bildung
- „Kann ich mal die Hautfarbe haben?“ – Diversitätsbewusstes Handeln und Angebotsplanung im pädagogischen Alltag

Selbstlernaufgaben

Zwischen den Modulen unterstützen Sie Ihren Entwicklungsprozess (20 UE).

Beratung als Add-on

Im Verlauf des Zertifikatskurses gibt es **freiwillige Online-Beratungstermine**, die Sie in Ihrem Entwicklungsprozess unterstützen können.

Abschluss

Der Zertifikatskurs endet mit einem Vertiefungstag (8 UE) sowie einer darauffolgenden Abschlussveranstaltung (6 UE).

Der Kurs umfasst mindestens 86 Unterrichtseinheiten (UE), zusätzlich sind 20 Unterrichtseinheiten für Selbstlernphasen vorgesehen.